

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 14 (1896)
Heft: 71

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 8, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 8, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berna.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Sonntag abends. Nach Bedürfnis erscheidet das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berna, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Zürcher Kantonalbank in Zürich.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„TEUTONIA“

Allgemeine Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank.

Unter Aufhebung der bisherigen werden folgende Rechtsdomizile verzeigt:

- 1) Zürich: Bei Herrn **Emil Müller**, Generalagent, in Zürich I, Bahnhofstrasse 74.
 - 2) Graubünden: Bei Herrn **Julius Rich**, Buchhändler, in Chur.
 - 3) Aargau: Bei Herrn **Emil Mäder**, Hauptagent, in Niederwyl.
- Basel, den 20. Februar 1896.

Die Sub-Direktion der „TEUTONIA“:
C. O. Köcher.

(D. 19)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1896. 9. März. Aus dem Vorstande der **Sennereigenossenschaft Thalgüthli-Herrliberg** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 64 vom 23. März 1891, pag. 265) sind getreten **Johannes Knecht**, **Heinrich Wild** und **Heinrich Künzli** und neu gewählt worden, **Anton Artho** von St. Gallen-Kappel, als Präsident; **Huldreich Wild**, als Aktuar und **Jakob Wild**, als Verwalter, letztere beiden von und alle in Gossau.

9. März. **Richard Thal** von Zürich, in Zürich II, und **Alex Soldenhoff** von Warschau, russ. Polen, in Zürich III, haben unter der Firma **Thal & Soldenhoff** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1896 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter **Richard Thal** führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Dekorationsmalerei. Breitingenstrasse 4.

9. März. Inhaber der Firma **W. Bachmann-Weldmann** in Richtersweil ist **Walter Bachmann** von und in Richtersweil. Milch, Käse und Butter, Quincaillerie. Dorfstrasse.

9. März. Inhaber der Firma **J. Camplani** in Richtersweil ist **Julius Camplani** von Sale Marasino (Italien), in Richtersweil. Baugeschäft. Z. Hornstein, Zürcherstrasse. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau **Ida Camplani** geb. Schärer, in Richtersweil.

9. März. Inhaber der Firma **C. Eschmann** in Richtersweil ist **Conrad Eschmann**, von und in Richtersweil. Kohlenhandlung und Schmiede. Dorfstrasse.

9. März. Inhaber der Firma **J. Gattiker z. Freihof** in Richtersweil ist **Jakob Gattiker** von und in Richtersweil. Metzgerei und Wirtschaft. Poststrasse.

9. März. Inhaber der Firma **Jul. Jäckli** in Richtersweil ist **Julius Jäckli** von Untereggen (St. Gallen), in Richtersweil. Bazar. Storchengasse.

9. März. Inhaber der Firma **G. Leemann** in Richtersweil ist **Gottfried Leemann** von Stäfa, in Richtersweil. Wirtschaft und Spezereihandlung. Z. Hirschli.

9. März. Inhaber der Firma **E. Orell-Robsamen** in Richtersweil ist **Emil Orell** von und in Richtersweil. Bäckerei, Mehl- und Getreidehandlung. Dorfstrasse.

9. März. Inhaber der Firma **Hrch. Schärer** in Richtersweil ist **Heinrich Schärer** von und in Richtersweil. Bäckerei und Mehlhandlung. Poststrasse.

9. März. Inhaber der Firma **H. Scherer, Zimmermeister** in Richtersweil ist **Heinrich Scherer**, von und in Richtersweil. Zimmereigenschaft. Glarnerstrasse.

9. März. Inhaber der Firma **Chr. Schröder** in Richtersweil ist **Christian Schröder** von und in Richtersweil. Filzfabrikation und Huthandel. Adlergasse.

9. März. Inhaber der Firma **Heinr. Wethli** in Richtersweil ist **Heinrich Wethli** von und in Richtersweil. Mech. Schreinerei. Wiesengrundstrasse.

9. März. Die Firma **Joh. Gohl, Baumeister** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. Dezember 1894, pag. 1138) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Joh. Gohl, Baumeister** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist **Johannes Gohl** von Zürich, in Zürich III, der Sohn des verstorbenen Inhabers. Baugeschäft. Rothwandstrasse 51.

9. März. Die Firma **August Wüscher** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 31 vom 12. Februar 1891, pag. 121) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers **August Wüscher**, Zürich V, Seefeldstrasse 8. Natur des Geschäftes: Schuhwaren en gros.

9. März. Inhaber der Firma **Th. Herre** in Zürich III ist **Thimoteus Herre** von Ettisweiler (Preussen), in Zürich III. An- und Verkauf von Liegenschaften. Müllerstrasse 77.

9. März. Die Firma **Heinr. Flachsmann** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 261 vom 14. Dezember 1893, pag. 1061) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. März. Die Firma **Th. Lumpert, Billig Schuhwarenmagazin** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 79 vom 2. Oktober 1884, pag. 689) führt den genannten Firmazusatz nicht mehr, und lautet demnach nur noch **Th. Lumpert**; sie verzeigt als ihr Domizil und Geschäftslokal Zürich I, Renweg 48 und es wohnt der Inhaber ebenfalls in Zürich I.

10. März. Die Firma **Sauter & Keller in Liq.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1892, pag. 229) ist infolge durchgeführter Liquidation der Aktiven und Passiven und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

10. März. Die Firma **B. Egl** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 213 vom 5. Oktober 1893, pag. 867) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

10. März. Die Firma **Franz Frei zur Holderbrugg** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 88 vom 25. Juli 1888, pag. 675) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

10. März. Die Firma **A. Greppi** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 223 vom 18. Oktober 1892, pag. 897) verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal Zürich I I, Seestrasse 374; und erteilt Prokura an **Jacob Kull** von Niederlenz (Aargau), in Zürich II. Der Inhaber **Angelo Greppi** wohnt in Zürich I.

10. März. Die Firma **H^{ch} Gujer** in Enge (S. H. A. B. Nr. 48 vom 4. April 1883, pag. 365) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **H^{ch} Gujer's W^{we}** in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist **Witwe Fanny Gujer** geb. Gürtler von Zürich, in Zürich II. Spezereiwaren, Landesprodukte, Cigarren und Tabak. Z. Seeau.

10. März. Die Firma **A. Ritter-Clor** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 186 vom 22. August 1893, pag. 757) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. März. **Albert Ritter-Clor** von Zürich und **Oscar Glutz** von Furtwangen (Baden), beide in Zürich III, haben unter der Firma **Ritter & Glutz** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1896 ihren Anfang nahm. Fabrik elektr. Apparate, Spezialität Signaluhren. Ankerstrasse 16.

10. März. Die Firma **S. Zeiz** in Enge (S. H. A. B. Nr. 58 vom 16. März 1891, pag. 241) ist erloschen.

Witwe **Sophie Zeiz** geb. Bion und **Anton Zeiz**, beide von Köln a. Rh., in Zürich II, haben unter der Firma **Zeiz & Co** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1896 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Zeiz» übernimmt. Baumwollagentur. Bleicherweg 2.

10. März. Die Firma **Louis Lang** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 133 vom 8. Juni 1892, pag. 532) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. März. Die Firma **M. Koch-Abegg, Architekt** in Riesbach (S. H. A. B. Nr. 63 vom 12. Mai 1888, pag. 483) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1896. 10. März. Der Inhaber der Firma **G. Keller** in Bern (S. H. A. B. Nr. 137 vom 19. Dezember 1883, pag. 985) erteilt Prokura an seinen Sohn **Heinrich Keller** von Wald (Zürich), in Bern.

Bureau Biel.

10. März. Die Firma **D. Legrain, Vater** in Bözingen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 24. Februar 1891, pag. 159, und Nr. 275 vom 22. Dezember 1894, pag. 1128) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **W^{we} Legrain** in Bözingen ist **Sophie Legrain** geb. Zeiher, Witwe des **Désiré Legrain** von Lignières (Neuenburg), wohnhaft in Bözingen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «D. Legrain Vater». Natur des Geschäftes. Spezereihandlung und Weinverkauf über die Gasse.

10. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Cerf Blum & fils** in Biel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 20. Mai 1893, pag. 485) ist **Cerf Blum** ausgetreten; infolgedessen ist die Firma erloschen.

Die übrigen Gesellschafter **Jules** und **Gustav Blum**, beide von Agerten und wohnhaft in Biel, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Les fils de Cerf Blum** in Biel fort.

Genf — Genève — Ginevra

1896. 6 mars. La raison **François Nouvelle**, café, à Genève (F. o. s. du c. du 20 octobre 1883, n° 125, page 939), est radiée ensuite du décès du titulaire.

6 mars. Le chef de la maison **Albert Jannin**, à Versoix, est **Albert Jannin** de Cudrefin (Vaud), domicilié à Versoix. Genre d'affaires: Laiterie et commerce de fromages en gros et demi-gros, à Versoix.

6 mars. La société dite Société académique de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, n° 70, page 543), réunie en assemblée générale le 9 novembre dernier, a nommé membres de son comité Edouard Claparède, étudiant en médecine, à Champel, et Henri Duchosal, étudiant en lettres, à Plainpalais, lesquels remplacent Alexandre Claparède et William Rosier, démissionnaires.

7 mars. Les suivants: Pierre-Louis Sottaz, négociant, de Neuchâtel (Ville), y domicilié, et Joseph Kaufmann, d'origine soleuroise, maître-d'hôtel, domicilié à Fleurier, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **Sottaz et Kaufmann**, une société en nom collectif, qui a pour objet l'exploitation des deux établissements: «Grand-Restaurant-Brasserie Populaire», situé sur le Quai de l'Arve, et «Café-Restaurant-Chalet-Viennois», situé sur la Plaine de Plainpalais (Parc des Beaux-Arts). La société a commencé le 28 octobre 1895. La société sera engagée vis-à-vis des tiers par la

signature seule de l'associé Pierre-Louis Sottaz, lequel fait, pour les besoins du service, élection de domicile au siège social, soit dans les bureaux de l'établissement du Quai d'Arve.

7 mars. La maison **M. Gajer**, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1893, page 519), modifie son inscription en indiquant comme genre d'affaires: Fabrication et commerce d'horlogerie.

7 mars. La maison **Les Fils Chorvet**, société en nom collectif, faisant le commerce des houilles et cokes, ayant son siège à St-Etienne (Département de la Loire, France), et succursale à Genève (F. o. s. du c. dès 11 juin 1883, n° 85, page 683 et 16 janvier 1893, n° 12, page 485), a, en date du 10 juillet 1895, donné procuration à Jean-Baptiste Royet, domicilié à S-Etienne. Le susdit remplace Claudius Frappa, décédé. Il n'est rien changé aux pouvoirs conférés antérieurement à Antoine Debiton.

B. 21.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Zürcher Kantonalbank in Zürich

inklusive ihrer Zweiganstalten

in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster und Winterthur

Soll
Lastenposten

vom Jahre 1895.
(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben
Nutzposten

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.			
17,664	80	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden, exklusive Tantiemen.	
312,760	85	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.	
7,368	95	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.	
22,500	—	Lokalmiete.	
10,479	32	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.	
35,114	67	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnements etc.).	
45,066	61	Porto, Depeschen und Konkordatspesen.	
5,300	—	Banknoten-Anfertigungskosten.	
104	—	Mobilien: Abschreibung.	
468,129	14	11,784	94
II. Steuern.			
28,660	55	Bundes-Banknotensteuer.	
141,968	40	Kantonale Banknotensteuer.	
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
84,664	27	An Checks-Conti.	
2,605	85	An Korrespondenten-Kreditoren.	
244,381	04	An Couto-Corrent-Kreditoren.	
1,368,694	50	An Sparkassa-Einlagen.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
An kurzfristige Depositscheine:			
41,943	87	Bezahlte Zinsen.	
28,330	20	Ratazinsen auf 31. Dezember 1895.	
70,274	07		
43,303	92	26,970. 15	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
An Eigenwechsel:			
3,972	20	Verzinsteter Disconto.	
1,055	55	Abzüglich Rückdisconto auf 31. Dez. 1895.	
An Obligationen:			
2,675,635	65	Bezahlte Zinsen und Coupons.	
112,439	60	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.	
974,592	40	Ratazinsen auf 31. Dezember 1895.	
3,762,967	65		
4,464,508	58	1,046,030. 35	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
IV. Verluste und Abschreibungen.			
1,708	50	Auf Hypothekar-Anlagen aller Art.	
49,483	25	" Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
50,000	—	" Bankgebäuden.	
107,904	08	6,712	33
VI. Reingewinn.			
138,103	39	Gewinn-Saldo-Vortrag pro 1894.	
986,573	18	848,469	79
V. Ertrag des Wechselcontos.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
		Vereinnahmte Zinsen	908,962. 10
		Rückdisconto vom Vorjahre à 3 %	81,086. 40
			990,048. 50
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1895 à 4 1/2 %	148,414. 75
			841,633. 75
Wechsel auf das Ausland:			
		Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne	153,496. 90
		Rückdisconto vom Vorjahre à 2 bis 5 %	19,025. 90
			172,522. 80
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1895 à 2 bis 5 %	15,629. 45
			156,893. 35
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
		Von Korrespondenten-Debitoren	22,515. 26
		" Couto-Corrent-Debitoren	229,728. 94
		" Couto-Corrent-Kreditoren	48,040. 58
		" Vorschüssen auf Güterliquidationen	6,582. 82
		" Mobilien-Leihkassen	4,670. —
		" Gewerchalle	1,196. 70
		" Diverse	12,749. 60
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	696,810. 85
		Zinsrestanzen auf Jahreschluss	122,566. 60
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1895	130,632. 55
			957,910. —
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	228,571. 10
			729,339. 90
Von Hypothekaranlagen aller Art:			
		Vereinnahmte Zinsen	3,678,268. 73
		Zinsrestanzen auf Jahreschluss	520,023. 40
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1895	1,490,450. 25
			5,688,742. 38
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	2,037,233. 18
			3,651,509. 20
Von Effekten:			
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	187,741. 50
		Kursgewinne auf eigenen Effekten	46,279. —
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1895	62,399. 90
			296,420. 40
		Abzüglich Ratazinsen vom Vorjahre	52,352. 05
			244,068. 35
		Provisionen auf An- und Verkauf von Wertchriften für Rechnung Dritter etc.	12,879. 03
			256,747. 38
III. Ertrag der Immobilien.			
		Von Bankgebäuden	41,980. —
		Von anderem Grundeigentum	2,586. 85
			44,516. 85
IV. Gebühren und Entschädigungen.			
		Entschädigung für Gestion der Zentralstelle	15,000. —
		" " Abrechnungsstelle	3,750. —
		Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln etc.	16,015. 40
			34,765. 40
VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.			
		Auf Schweizer-Wechsel	8,112. 57
		" Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit	4,052. —
		" anderem Grundeigentum	3,547. 29
			15,711. 86
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag von 1894			
			138,103. 39
			6,192,788. 88

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zürcher Kantonalbank vom Jahre 1895.

Verteilung des Reingewinnes von 1894 nach § 18*) der Statuten.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres beträgt	Fr. 986,573. 18
Verzinsung des Dotationskapitals von 12 Millionen Franken	471,856. 50
	Fr. 514,716. 68
In den Reservefonds	Fr. 240,000. —
In den Gewinn-Rückstellungs-Conto	135,000. —
	375,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 139,716. 68

*) § 18: Der Jahresgewinn wird so lange ausschliesslich zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis dieser dem zwanzigsten Teil der Darlehen auf Grundversicherung gleichkommt. Ist dieses Ziel erreicht, so wird durch Gesetz über die weitere Verwendung der Jahrestragnisse bestimmt.

Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank in Zürich

inklusive ihrer Zweiganstalten

in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster und Winterthur

auf 31. Dezember 1895.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

I. Kassa.						
	5,600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.			
	3,493,170	06	Uebrige gesetzliche Barschaft.			
	13,093,170	06	Gesetzliche Barschaft.			
	590,980	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).			
	1,041,900	—	Noten anderer schweizerischer Emissions-banken.			
14,752,659	91	85	Uebrige Kassabestände.			
II. Kurzfristige Guthaben.						
	(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)					
	1,111,230	75	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.			
	1,735,217	28	Korrespondenten-Debitoren.			
17,080,137	—	97	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.			
III. Wechselsforderungen.						
	Disconto-Schweizer-Wechsel:					
	12,534,515.	43	Innert	30	Tagen fällig.	
	6,439,199.	98	" 31—60	" " "		
	8,965,479.	08	" 61—90	" " "		
	34,295.	50	In über	90	" " "	
27,973,489	99					
	Wechsel auf das Ausland:					
	2,047,118.	45	Innert	30	Tagen fällig.	
	1,382,445.	50	" 31—60	" " "		
	1,072,473.	90	" 61—90	" " "		
32,794,610	34	35	869,082.	50	In über 90 " " "	
IV. Andere Forderungen auf Zeit.						
	(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)					
	17,488,899	46	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.			
	22,593,242	97	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.			
153,289,363	47	93	Hypothekar-Anlagen aller Art.			
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.						
	Effekten (öffentliche Wertpapiere), vide Beilage Nr. 2.					
	5,430,502	80	Grundigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.			
5,500,123	60	80				
VII. Feste Anlagen.						
	64,696	75	Mobiliar-Leihkasse Zürich. } Kommanditisten n. Be- Mobiliar-Leihkasse, Filiale Winterthur. } teiligungsgen- Gewerbehalle. } Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt. Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.			
	27,987	10				
	17,328	10				
	325,000	—				
459,411	85	—				
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).						
	2,836,028	26	Rabattzinsen und Zinsrestenzen auf Aktivposten und Rückdisconto auf Passivposten.			
2,807,884	75	50	Jahressins auf dem Dotationskapital von 12 Millionen Franken à 4% (abzüglich Zuweisung aus der Zinsreserve Fr. 8,143. 50).			
211,684,390	86					

I. Noten-Emission.						
	Noten in Cirkulation } (vide Beilage Nr. 1)					
	23,409,050	—	Eigene Noten in Kassa			
	590,950	—				
24,000,000	—	—				
II. Kurzfristige Schulden.						
	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)					
	Kurzfristige Depositen und Kassascheine und andere kurzfristige Schuldscheine (vide Beilage Nr. 5)					
	2,762,002	78	Checks-Conti			
	6,516,943	30	Giro-Conti			
	3,599,361	76	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren			
	3,219,255	56	Korrespondenten-Kreditoren			
	292,838	68	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)			
	10,620,436	42	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)			
	11,445,313	78	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten			
	13,988,313	82	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen			
	112,439	60	Ausstehende Coupons vom Dotationskapital			
	3,262	50				
52,560,172	19					
III. Wechselschulden.						
	Eigenwechsel					
	1,050,000	—	Tratten und Acceptationen			
	4,664,467	62				
5,714,467	62					
IV. Andere Schulden auf Zeit.						
	(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)					
	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)					
	33,088,652	72	Obligations, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind			
	25,861,000	—	Obligations mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre			
110,152,152	72					
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).						
	Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)					
	164,044	20	Rabattzinsen auf Passivposten und Verlust-Rechnung			
	1,003,222	60	Rabattzinsen auf dem Dotationskapital bis 31. Dezember 1895 (vide Beilage Nr. 6)			
	59,333	35	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1895			
	471,856	50				
1,698,456	65					
VI. Eigene Gelder.						
	Einbezahltes Kapital					
	12,000,000	—	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1895 inbegriffen)			
	4,910,000	—	Gewinn-Rückstellungs-Conto (Zuweisung vom Jahre 1895 inbegriffen nach Abzug von Fr. 100,000 laut Verfügung der Finanzdirektion des Kantons Zürich)			
	485,000	—	Zinsreserve (Kursgewinn auf der Konversion von Fr. 6,000,000 Dotationskapital)			
	24,425	—	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1896			
	183,716	63				
17,559,141	68					
211,684,390	86					

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank auf 31. Dezember 1895.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1895.

	Emission	in Kassa	in Cirkulation
2,650 Noten von Fr. 1000	Fr. 2,650,000	237,000	2,413,000
10,430 " " " 500	" 5,215,000	261,000	4,954,000
106,900 " " " 100	" 10,690,000	63,000	10,627,000
108,900 " " " 50	" 5,445,000	39,950	5,405,050
228,880 Noten	Fr. 24,000,000	590,950	23,409,050

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

§ 8 des Sparkassa-Reglementes lautet:

Die Sparkassa leistet auf Verlangen Rückzahlungen:

- a. Ohne vorherige Kündigung, wenn die zurückzahlende Summe Fr. 200 nicht übersteigt, jedoch dürfen (vorbehältlich lit. b) innerhalb 30 Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.
- b. Einen Monat nach erfolgter Kündigung, wenn der zurückzahlende Betrag Fr. 200 übersteigt; Indessen werden solche Beträge, so lange die Kantonalbank nicht etwas anderes anordnet, auf Verlangen auch sofort, jedoch unter Abzug eines Monatszinses für den die Summe von Fr. 200 übersteigenden Betrag ausbezahlt.

Ausnahmeweise kann die Bank bei Geldkrisen für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf vier Monate bedingen.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- a. 36,395 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 200 . . . Fr. 2,378,113. 78
- 45,886 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 . . . " 9,667,900. —

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 11,445,313. 78

- c. 46,336 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen rückzahlbar . . . " 33,088,652. 72

Fr. 44,533,966. 50

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Creditoren.

§ 34 des Geschäfts-Reglementes lautet:

„Für Einlagen und Bezüge in Conto-Corrent kann der Bankrat ein Minimum des Botrages und für Rückzahlung grosserer Summen die Bankkommission eine Voranzeige bedingen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- b. 1711 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrag von . . . Fr. 10,620,436. 42
- eventuell nach 8 Tagen, aber in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 5. Kurzfristige Depositen und Kassascheine.

Auf 31. Dezember 1895 betragend . . . Fr. 2,762,002. 78

Die Depositscheine lauten u. a.:

„Die Rückzahlung erfolgt in der Regel ohne vorherige Kündigung; die Kantonalbank kann sich indes für den Rückbezug eine Voranzeige von längstens 14 Tagen ausbedingen.“

Beilage Nr. 6. Verzinsung des Gründungskapitals.

Zinsen pro 1895 auf Fr. 6,000,000 à 4%	Fr. 240,000. —
Bezahlte Coupons auf Fr. 6,000,000 à 4%	" 242,120. —
Ausstehende Coupons auf Fr. 6,000,000 à 4 1/2 und 4%	" 3,262. 50
Marchzinsen vom 1. Okt. bis 31. Dez. 1895 auf Fr. 6,000,000 à 4%	" 59,333. 35
	Fr. 544,715. 85

Abzüglich:

Ausstehende Coupons per 31. Dezember 1894 . . . Fr. 6,322. 50	
Marchzinsen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1894 . . . " 59,333. 35	
Uebertrag aus der Zinsreserve . . . " 8,143. 50	
	Fr. 72,859. 35

Fr. 471,856. 50

Beilage Nr. 7. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiter begebene, noch nicht verfallene Wechsel . . . Fr. 1,624,452. 40

Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
3 1/2 % Oblig. Schweiz. Eidgenossenschaft	7,000	98	6,860	Uebertrag			8,891,126
3 1/2 % " Kanton Zürich	818,500	98	807,280	3 1/2 % Oblig. Bank in Luzern	70,000	98	68,600
4 % " " " " " " " "	4,000	100	4,000	3 1/2 % " " " " " " " "	10,000	98	9,800
3 1/2 % " " Thurgau	48,000	98	47,040	4 % " " " " " " " "	61,000	100	61,000
3 1/2 % " " Baselland	75,000	99	74,250	4 % " " Spar- & Leihk. Aussersihl-Wiedikon	1,500	100	1,500
3 1/2 % " " St. Gallen	184,000	96	178,560	3 1/2 % " " Aktien-Gesellschaft Leu & Co	115,500	98	113,190
3 1/2 % " " " " " " " " " "	1,000	99	990	3 1/2 % " " do	7,500	99	7,425
3 1/2 % " " Luzern	18,000	98	17,740	4 % " " do	55,000	100	55,000
3 1/2 % " " " " " " " " " "	1,000	98	980	3 1/2 % " " Hypothekbank Winterthur	80,000	98	78,400
3 1/2 % " " Graubünden	8,000	98	7,920	3 1/2 % " " " " " " " " " "	6,000	99	5,940
3 7/8 % " " " " " " " " " "	4,000	98	3,920	4 % " " " " " " " " " "	65,000	100	65,000
3 % " " Bern	111,000	94	104,340	3 1/2 % " " Hypothekarkasse des Kanton Bern	250,000	96	240,000
3 1/2 % " " Neuenburg	50,000	98	49,000	3 1/2 % " " Hypothekbank Basel	110,000	98	107,800
3 1/2 % " " Stadt Zürich	1,108,000	96	1,058,880	3 1/2 % " " Kantonbank Schwyz	3,000	99	2,970
3 1/2 % " " Gemeinde Wiedikon	8,000	98.50	7,880	4 % " " Centralbank für Eisenbahnen	3,000	100	3,000
4 % " " Schulgemeinde Wiedikon	2,000	100	2,000	4 % " " Bank für orientalische Eisenbahnen	92,500	99	91,575
3 1/2 % " " Gemeinde Riesbach	605,000	98.50	595,925	3 % " " Vereinigte Schweizerbahnen	6,000	80	4,800
4 % " " Schulgemeinde Oberstrass	4,000	100	4,000	4 % " " " " " " " " " "	500	100	500
3,6 u. 1 % Oblig. Stadt Winterthur	270,500	109	294,845	3 1/2 % " " Schweizerische Centralbahn	98,000	98	96,040
3 1/2 % Oblig. Stadt Winterthur	91,000	99	90,090	4 % " " " " " " " " " "	6,000	100	6,000
3 1/2 % " " Commune de Porrentruy	35,000	99	34,650	3 1/2 % " " Jura-Simplon Bahn	125,000	98	122,500
3 1/2 % " " Stadt Chur	2,000	99	1,980	3 1/2 % " " Jura-Bern-Luzern Bahn	101,000	98	98,980
3 1/2 % " " Banque cantonale vaudoise	3,500	98	3,430	4 % " " Uetlibergbahn	24,000	100	24,000
3 1/2 % " " Graubündner Kantonalbank	7,500	98	7,350	3 1/2 % " " Schweiz. Nord-Ost Bahn	75,000	98	73,500
3 1/2 % " " Basler Depositenbank	20,000	98	19,600	4 % " " " " " " " " " "	22,500	100	22,500
3 1/2 % " " Schweiz. Kreditanstalt	10,000	98	9,800	3 1/2 % " " Gotthardbahn	107,500	98	105,350
3 1/2 % " " " " " " " " " "	90,000	99	89,100	4 % " " Rätische Bahnen	1,000	100	1,000
3 1/2 % " " Toggenburger Bank	5,000	99	4,950	3 1/2 % " " Berner Oberland Bahn	12,000	98	11,760
3 1/2 % " " Schweiz. Volksbank	38,000	98	37,240	4 1/2 % " " Kammgarnspinnerei Bürglen	1,500	100	1,500
3 1/2 % " " " " " " " " " "	20,000	99	19,800	4 1/2 % " " Bons des Crédit Lyonnais	55,000	100	55,000
3 1/2 % " " Thurgauische Kantonalbank	100,000	98	98,000	4 % Oblig. Oesterreichische Goldrente	481,000	95	456,950
3 1/2 % " " Aargauische Kreditanstalt	5,000	99	4,950	4 % " " Stadt Rom	12,000	65	7,800
3 1/2 % " " Thurgauische Hypothekbank	6,000	99	5,940	5 % " " Englisch-Römische Gasgesellschaft	2,100	100	2,100
3 1/2 % " " Eidgenössische Bank	20,000	98	19,600	3 % " " Deutsche Reichsanleihe	R.-M. 82,800 à 128.50 = Fr. 40,508	85	84,431
4 % " " " " " " " " " "	4,500	100	4,500	3 % " " Oesterr.-Ungarische Staatsbahnen	R.-M. 90,000 à 128.50 = Fr. 111,150	85	94,477
3 1/2 % " " Bank in Zürich	5,000	99	4,950	4 % " " Ungarische Goldrente	fl. 1,300 à 250 = Fr. 3,250	95	8,087
3,6 % " " Banque cantonale neuchâtelaise	38,000	98	37,240	4 1/2 % " " Ungarische Hypothekbank	fl. 1,000 à 200 = Fr. 2,000	100	2,000
3 1/2 % " " Crédit foncier neuchâtelais	6,000	99	5,940				
3 1/2 % " " Spar- & Leihkasse Pfäffikon	2,700	98	2,646				
3 1/2 % " " " " " " " " " "	1,000	98	980				
4 % " " Bank in Winterthur	26,000	100	26,000				
4 % " " Banque foncière du Jura	103,000	99	101,970				
4 % " " " " " " " " " "	52,000	100	52,000				
3 1/2 % " " Luzerner Kantonalbank	2,000	98	1,960				
Uebertrag			8,891,126				5,480,502

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne.
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aargauische Bank in Aarau.

Einladung

zur
ordentlichen Versammlung der Aktionäre
auf
Freitag, den 13. März 1896, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Bankgebäude.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1895.
- 2) Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Rechnung und Erteilung der Decharge an die Verwaltungsbehörde.
- 4) Wahl von drei Revisoren und drei Suppleanten für das Jahr 1896.

Aarau, den 14. Februar 1896.

Der Bankpräsident:
E. Isler.



L'URBAINE
COMPAGNIE D'ASSURANCES SUR LA VIE HUMAINE
ET D'ACHATS DE NUES-PROPRIÉTÉS ET D'USUFRUITS
8, Rue Le Peletier, 8, PARIS.

<p>Aarbourg, Mr. G. Zimmerli, demeurant à Ofringen.</p> <p>Bâle, Mr. C. Imobersteg, Rept. de la C^o près du gouvernement fédéral, Place de la Gare centrale, 9.</p> <p>Berne, Mr. Alph. Trincano, Neuen-gasse, 48.</p> <p>Bischofzell, Mr. Gagg-Förster.</p> <p>Genève, MM. Nicole & Naef, Corra-terie, 15.</p>	<p>Lausanne, Mr. Deschamps, Rue Made-leine, 4.</p> <p>Lucerne, Mr. Joseph Segesser, Seiden-hofstrasse, 4, et Mr. Abraham Erlanger.</p> <p>St-Gall, Mr. Arnold Schiäpfer, Metzger-gasse, 18.</p> <p>Winterthur, Mr. C. Gubler-Keller.</p> <p>Zürich, MM. Palmert & Co, Parade-platz, 1. (824^o)</p>
---	--

A vendre (158)

dans la Suisse romande de vastes bâtiments de fabrique avec une force motrice de 150 HP. Installation complète et moderne de turbines, qui à l'heure actuelle se trouve encore en pleine activité. Pour de plus amples renseignements écrire sous chiffres D 2306 à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne.

ENCRES D'AARAU. (851¹⁰)

Encre noire fixe, à copier, Aleppo, Helvetia, Alizarin, violette, etc., très estimées, et remplaçant avantageusement les marques étrangères. Nous recommandons nos encres, qui se vendent dans la plupart des papeteries. Echantillons à disposition. **Schmuziger & Co, Aarau.**

Schweizerische Hypothekbank in Solothurn.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre der Schweizerischen Hypothekbank in Solothurn werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 27. März 1896, vormittags 11 Uhr, ins Hôtel zur Krone in Solothurn eingeladen.

Traktanden:

- I. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1895.
- II. Bericht der Kontrollstelle.
- III. Beschlussfassung betreffend:
 - 1) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung;
 - 2) Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion, betreffend die Geschäftsführung für das Jahr 1895.
 - 3) Festsetzung der Dividende und Schlussnahme über Verwendung des Reingewinnes für das Jahr 1895.
- IV. Beschlussfassung betreffend Emission einer neuen Serie Aktien.
- V. Beschlussfassung über eventuelle Besetzung der Stelle eines elften Verwaltungsrates.
- VI. Wahl von vier, eventuell fünf Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- VII. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1896.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens 8 Tage vor der Generalversammlung

an unserer Kasse in Solothurn oder bei der Tit. **Basler Handelsbank in Basel,**
» » **Berner Handelsbank in Bern,**
» den Herren **Weck & Aebly, Banquiers, in Freiburg** zu hinterlegen.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, werden 8 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserm Geschäftslokal aufgelegt. Solothurn, den 4. März 1896.

Namens des Verwaltungsrates
der Schweizerischen Hypothekbank,
Der Vizepräsident:

(216^o) **B. Roth.**

Packleinen **Julius Hes & Co.** (522¹¹)
Dundee (Schottland) — Zürich (Schweiz).
Tolles d'emballages — Sacks aller Art. Preisocourte und Muster zu Diensten.

Die Buchdruckerei JENT & Co in Bern

empfehl ich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare. Rasche und geschmackvolle Ausführung.